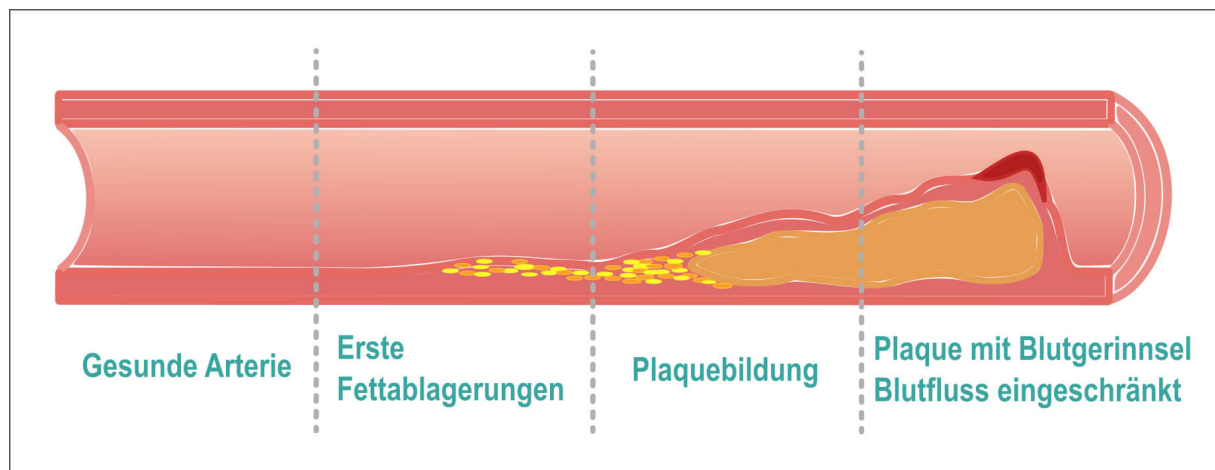


## Patienteninformation Arterien

Unser Blutkreislauf ist ein komplexes und weit verzweigtes Transportsystem, das aus Arterien (Blutgefäße, die vom Herzen wegführen), Venen (Blutgefäße, die zum Herzen hinführen) und kleinsten arteriellen Haargefäßen (Kapillaren) besteht.

Die Arterien leiten das nährstoff- und sauerstoffreiche Blut in Organe und Gewebe, sie sind zusammen mit dem Herz Teil des Hochdrucksystems des Kreislaufs – angetrieben durch den Herzschlag. Eine vielschichtige Regulation durch das Nervensystem und Regelmechanismen ermöglicht eine bedarfsgerechte Versorgung.

Die häufigsten Arterienleiden basieren auf der Arteriosklerose – einer krankhaften Einengung und Verkalkung der Arterien im Körper – typischerweise am Herzen, im Hirn sowie an den Becken- und Beinarterien.



Durch vorzeitige Alterungsprozesse kommt es bei der Arteriosklerose zu einer zunehmenden Einengung der Arterien, dies führt zur Minderdurchblutung der Organe und des Gewebes.

Durchblutungsstörungen in den Arterien im Becken und in den Beinen werden als periphere arterielle Verschlusskrankheit, kurz PAVK bezeichnet. Bei der PAVK sind die Arterien durch die Arterienverkalkung so verengt, dass Beine und Füße nicht mehr ausreichend durchblutet werden.

Erst im fortgeschrittenen Stadium treten Schmerzen beim Gehen auf: Nach kurzen Gehstrecken zwingt der Schmerz die Betroffenen immer wieder zum Stehenbleiben – im Volksmund nennt man die PAVK deshalb auch Schaufensterkrankheit.

Die PAVK verläuft lange beschwerdefrei und bleibt deshalb unbemerkt, die PAVK kann aber ein Vorbote für Herzinfarkte und Schlaganfälle sein.

Mögliche Anzeichen für eine PAVK sind Schmerzen beim Laufen, typischerweise in den Waden, den Oberschenkeln oder seltener am Gesäss. Auch eine kühle, bleiche und marmoriert aussehende Haut mit schlechter Abheilung von kleinen Wunden ist ein Hinweis auf eine schlechte arterielle Durchblutung.

			
<b>Stadium I</b>	<b>Stadium II</b>	<b>Stadium III</b>	<b>Stadium VI</b>
Geringe Engstellen, keine Beschwerden – PAVK ist meist ein Zufallsbefund. Gele- gentliche Beinschmer- zen ernst nehmen!	Schmerzen in Waden, Gesäß oder Ober- schenkeln. • II a: Gehstrecke 200 m und mehr • II b: kurze Geh- strecke, weniger als 200 m	Schmerzen in den Füßen und Zehen im Ruhezustand, beson- ders im Liegen	Das Gewebe ist ge- schädigt. Es bilden sich Geschwüre. Eine Amputation kann notwendig werden.

Grafik: Deutsche Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin e. V